

Fred Endrikat (1890-1942)

## Fragment

Ein Wirbelwind schlich in mein Kämmerlein  
und steckte einen Schnupfen in mein Nasenloch.  
Liebkoste meinen Leib, strich sanft mein linkes Bein,  
worauf er dann zu meiner Dackelhündin in die Hütte kroch.

- 5 Was dort geschah – genau weiß ich es nicht.  
Die beiden spielten dort bis in den Tag hinein.  
Nach ein'ger Zeit erblickt das Weltenlicht  
ein Dackelwirbelwindspielbaby – zirka rasserein.  
(60 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/lieedlyr/chap001.html>